

## Q&A #2:

### Wer muss den Sanktionen folgen?

Die Antwort auf die Frage, ob das Unternehmen den Sanktionen folgen muss, kann für das Geschäft entscheidend sein. Insbesondere die Firmen mit hunderten Kunden, Partnern und Lieferanten stellen sich seit Wochen die Frage, ob die Regelungen der Sanktionen für sie verpflichtend sind und ob sie alle ihre Geschäftskontakte einen nach dem anderen prüfen sollen.

### Was muss meine Russland-Tochter machen?

Die US- und EU-Sanktionen sehen es vor, dass die Unternehmen, die entsprechend in den USA bzw. in der EU angemeldet sind, den Sanktionen folgen müssen. Was sollen aber die in Russland oder in der Ukraine angemeldeten Tochterunternehmen oder Repräsentanzen machen?

Hier gilt für beide US- und EU-Sanktionen die Regel: Ein Tochterunternehmen einer entsprechend US- oder EU-Firma, das in Russland angemeldet ist, braucht den Sanktionen nicht zu folgen, weil dieses schon als ein russisches Unternehmen angesehen wird. Dafür aber werden Repräsentanzen (US-Formulierung: branches) als unselbständige Abzweige der Mutterfirmen verstanden und müssen deswegen den Sanktionen folgen.

Ein feiner Unterschied: die US-Gerichte meinen generell, dass eine Repräsentanz (branch) eines europäischen Unternehmens in den USA unter das US-Sanktionsregime fällt, und alle seine Auslandsgeschäfte mit den US-Sanktionen abstimmen soll.

### Privatpersonen sind auch verpflichtet

Wichtig ist, dass neben den Firmen auch Privatpersonen, die Bürger der EU oder USA sind (sowie Ausländer mit einer dauerhaften Aufenthaltserlaubnis in den USA), den EU- oder US-Sanktionen folgen müssen unabhängig davon, wo genau sie wohnhaft sind oder ihre Geschäfte abwickeln.

In der Praxis heißt es, dass ein deutscher Manager eines russischen Unternehmens (oder eines Tochterunternehmens einer deutschen Firma) sich strafbar macht, wenn er aktiv in Geschäften mit sanktionierten Personen verwickelt wird, auch wenn sein Unternehmen selbst den Sanktionen nicht folgen muss.

Mit den Q&As von RUSSIA CONSULTING bleiben Sie immer gut informiert. Sie können auch einen umfangreichen Check Ihrer russischen Geschäftspartner bei RUSSIA CONSULTING bestellen und prüfen, ob Sie als Unternehmen den Sanktionen folgen müssen und ob Ihre Kunden und Lieferanten unter die Sanktionen fallen.

### Sie haben auch Fragen?

**Machen Sie unseren Experten gerne Vorschläge!**

[info@russia-consulting.eu](mailto:info@russia-consulting.eu)



AKTAU  
ALMATY  
BERLIN  
BRÜGGE  
DÜSSELDORF  
FRANKFURT/M.  
GÖTEBORG  
HAMBURG  
KIEW  
LONDON  
MAILAND  
MINSK  
MOSKAU  
NEW YORK  
PARIS  
PEKING  
ST. PETERSBURG  
TOKIO  
WARSCHAU  
WIEN  
ZÜRICH

**Alle Q&A finden Sie online**  
[www.russia-consulting.eu/answers](http://www.russia-consulting.eu/answers)

### Weitere Fragen

*#1: Was sind die Sanktionen gegen Russland überhaupt?*

*#2: Wer muss den Sanktionen folgen?*

*#3: Wie kann ich sicher sein, dass ich keine Regeln verletze?*

+49 / (0)40 / 226 33 760  
+7 / 495 / 956 55 57

[info@russia-consulting.eu](mailto:info@russia-consulting.eu)  
[www.russia-consulting.eu](http://www.russia-consulting.eu)